

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/066/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Carolin Forkel	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Haas

Les Art 2024 - Vorschau

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	16.09.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Im Rahmen des Projektbudgets	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		281401.5271962	
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Literatur steht vom 2. bis 10. November in der Goldschlägerstadt im Mittelpunkt: Zum 28. Mal lädt das Festival LesArt renommierte und preisgekrönte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, aus den Medien bekannte Persönlichkeiten sowie spannende Debütantinnen und Debütanten nach Schwabach ein. Geboten werden ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm sowie vielversprechende und interessante Begegnungen, bei denen Literatur nicht nur hörbar wird, sondern den direkten Austausch mit dem Publikum ermöglicht.

II. Sachvortrag

Der erste Abend widmet sich dieses Jahr dem Todestag Franz Kafkas, der sich 2024 zum hundertsten Mal jährt: Eröffnet wird LesArt daher mit einem rockigen Konzert der aus Prag stammenden **Kafka Band**, die sich rund um den renommierten tschechischen Schriftsteller Jaroslav Rudiš formiert hat. Ihr Musikalbum „Der Process“ wurde von Kafkas Werk inspiriert, viele der Songtexte sind direkt seinen Originaltexten entnommen. Für eine inhaltliche Einführung in das Konzert konnte der mehrfach ausgezeichnete Kafka-Biograph **Reiner Stach** gewonnen werden.

Die diesjährige Uwe-Johnson-Preisträgerin **Iris Wolff** ist am Sonntag zu Gast. In ihrem aktuellen Roman „Lichtungen“ schreibt sie voller Schönheit und Hingabe von einer berührenden Freundschaft und davon, was es braucht, um sich von den Prägungen der eigenen Herkunft zu lösen.

Am Montag liest **Dana von Suffrin** aus ihrem virtuosen Roman „Nochmal von vorne“. Kraftvoll und mit schwarzem Humor schreibt sie über eine deutsch-jüdische Familie, in der ein ganzes Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung nachwirkt – und von zwei Schwestern, die sich entzweien und wieder versöhnen, weil es etwas gibt, das nur sie aneinander verstehen.

In ihrem eindringlichen Debüt „Issa“ verwebt die Frankfurter Autorin **Mirriane Mahn** in der Lesung am Dienstag die Schicksale von fünf Frauen miteinander, deren Leben mehr als ein Jahrhundert auseinanderliegen und doch über die Linien kolonialer Ausbeutung und dem Streben nach Selbstbestimmung verbunden sind.

Jackie Thomae liest am Mittwoch aus ihrer Neuerscheinung „Glück“, einem Roman aus dem „Krisengebiet Kinderwunsch“: über die Suche nach Erfüllung, über Frauen um die Vierzig und das Dilemma, dass sie zu alt sind, um noch länger warten zu können und zu jung, um es hinter sich zu haben.

Am Donnerstag gibt **Herfried Münkler**, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität, Einblick in seine gedankenfunkele geopolitische Analyse „Welt in Aufruhr“. Ausgangspunkt ist das Ende der bislang geltenden Weltordnung und die Frage: Wie wird sie sich neu sortieren? Vor welchen Umwälzungen, Brüchen und Umbrüchen stehen wir? Ein aufregender, Maßstäbe setzender Ausblick auf die Machtkonstellationen im 21. Jahrhundert.

Die Schweizer Autorin und Journalistin **Simone Meier** taucht am Freitagabend ein in das Leben zweier faszinierender Frauen aus zwei unterschiedlichen Epochen und in zwei Familiengeschichten ganz im Zeichen der Kunst. „Die Entflammten“ ist ein rauschhafter Roman über die Liebe, die Kunst – und über die Person, die den weltbekannten Maler Vincent van Gogh berühmt machte: seine Schwägerin Jo van Gogh-Bonger.

Bestsellerautorin **Amelie Fried** gastiert am Samstagabend bei der Schwabacher LesArt mit ihrem Familienroman „Der längste Sommer ihres Lebens“. Im Mittelpunkt stehen, wie bei vielen ihrer Geschichten, selbstbewusste Frauen – diesmal aus drei unterschiedlichen Generationen. Die Geschichte über erfolgreiche Unternehmerinnen und Klimaaktivist:innen ist

fesselnd und unterhaltsam zugleich.

Kinder kommen am Sonntagnachmittag im Bühnenstück „Parole Erich! Erich Kästner für Kinder“ auf ihre Kosten. Anlässlich Kästners 125. Geburtstag schlüpft der Hamburger Sänger und Schauspieler **Johannes Kirchberg** in die Rolle von Erich Kästner und nimmt uns mit in seine Welt. Er erzählt von dessen Kindheit in Dresden, seiner Schulzeit, den Eltern und den Gründen, die dazu geführt haben, Kinderbücher zu schreiben. Und das Schöne dabei ist: Auch die Erwachsenen werden ihre helle Freude an dem Programm haben.

Am Sonntag endet LesArt mit einem Krimiabend. Der erfolgreiche Münchner Schriftsteller **Friedrich Ani** liest aus seinem Roman „Lichtjahre im Dunkel“. Beim Wiedersehen mit seinen bewährten Protagonisten Privatdetektiv Tabor Süden und Kommissarin Fariza Nasri schaut Ani tief in seine Charaktere hinein, beleuchtet Abgründe und verhandelt Existenzielles.

Für die kostenlosen Schullösungen an allen vierzehn Schwabacher Schulen konnten erstklassige Schriftsteller:innen gewonnen werden. **Mirriane Mahn** steht neben ihrer Abendlesung für die Lesungen an den beiden Gymnasien zur Verfügung. Mit **Matthias Kröner** und **Manfred Theisen** sind dieses Jahr zudem zwei Schriftsteller mit Herz und Leidenschaft zu Gast: Der in Nürnberg geborene und aufgewachsene Matthias Kröner liest an allen Schwabacher Grundschulen aus seinem Buch „Der Billabongkönig“, mit dem er 2023 gleich zweifach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war.

Der vielfach ausgezeichnete Medienredakteur, Politologe und freie Autor Manfred Theisen aus Köln greift in seinen Büchern gerne politische Themen auf – „Uncover. Die Trollfabrik“ und „Angst sollt ihr haben“ sind nur zwei Romane aus seinem schier unerschöpflichen Repertoire.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein werden dieses Jahr Dana von Suffrin und Amelie Fried. Iris Wolff und Friedrich Ani lesen in Lauf und Schwabach, Jackie Thomae in Ansbach und Schwabach.

Die Büchertische werden von den Buchhandlungen Kreutzer und Lesezeichen gestellt.

Kartenvorverkauf ab Montag, 30. September 2024, bis dahin liegt auch das ausführliche Programmheft vor.

Ticketpreise: Analog zu den anderen Kulturveranstaltungen der Stadt Schwabach werden dieses Jahr auch bei LesArt die Preise angehoben, die Tickets zum Konzert mit der Kafka Band werden preislich analog zu den anderen Konzerten des Kulturamtes verkauft.

III. Kosten

Im Rahmen des Projektbudgets.

IV. Klimaschutz

Der Beschluss hat keine relevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.